



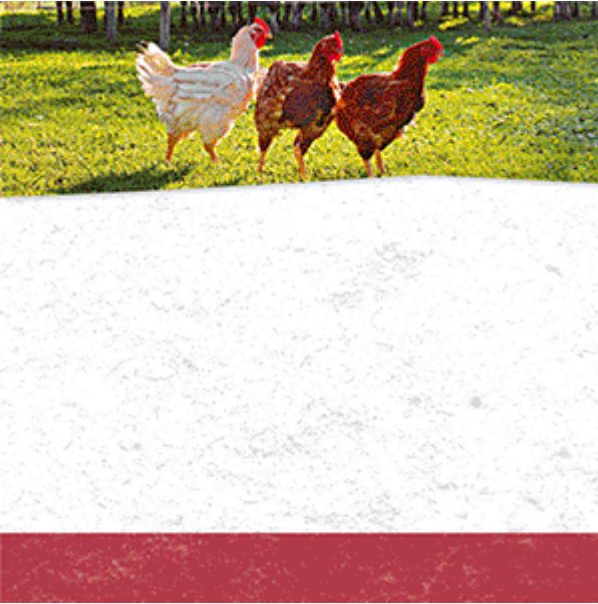
Wildenwarter Klöpfelkinder spenden über 2.000 Euro

Beitrag

2.124,53 Euro sammelten die Klöpfelkinder des Wildenwarter Trachtenvereins an einem einzigen Tag. 1124,53 Euro überwiesen sie an die OVB-Weihnachts-Spendenaktion zugunsten zu Gunsten der Stiftung Attl und dem Kinderdorfhaus. 1000 Euro gehen nach Aschau zur Behandlung der Leukämieerkrankung des dreijährigen Rafi Fischer: im Vorjahr ging der gesamte Sammelerlös von 2000 Euro an den kleinen Rafael. Im Vorfeld hatten die Kinder zusammen mit ihrem Jugendleiter Franz Bauer überlegt, wer den Erlös der heurigen Sammelaktion erhalten sollte. Miteinander beschlossen sie, alles für Kinder zu verwenden, die es notwendig brauchen können.

Die Trachtenvereine der Region haben den alten Heischebrauch des Klöpfelns in den letzten Jahren wieder belebt und die Kindergruppen freuen sich, dass sie mit dem Gesammelten helfen können. Die Kinder des Trachtenvereins „Die lustigen Wildenwarter“ zogen im Südteil der alten Gemeinde Wildenwart von Haustür zu Haustür, sangen ihre guten Wünsche für Haus und Hof und baten schließlich um eine Gabe. „Wir wünschen den Hausleut viel Segen und Glück“, verabschieden sich die Kinder, nachdem sie gesungen haben und dafür eine Tafel Schokolade, eine Orange, eine Tüte Selbstgebackenes und ein paar Euro in die Kasse erhalten haben. Das Geld wird vom ersten bis zum letzten Cent gespendet, doch ein wenig an Naturalien bleibt auch für sie selbst über.

Bericht und Foto: Heinrich Rehberg



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Aschau
2. Atzing-Wildenwart
3. Chiemgau
4. Frasdorf